

INHALT

Vorwort	7
1. Drastisch, furchtbar, unausweichlich	9
Den Untergang der Welt riskieren 15 »Die baldige Apokalypse« 23 Der Irak und der »Krieg gegen den Terrorismus« 28 Der Irak und die Demokratie der freien Welt 36 Die Rangfolge der Prioritäten: Terror und wirkliche Interessen 41	
2. Gesetzlose Staaten	55
Folterskandale 56 Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit 64 »Haltet den Dieb!« 76 Selbstdispens 87 Die Struktur des Rechts, von dem das Überleben abhängt 94	
3. Illegal, aber legitim	107
Die Frage der Allgemeingültigkeit 109 Historische Vorläufer 119 Die normative Revolution 127	
4. Die Förderung der Demokratie weltweit	137
»Ausnahmestatus« 139 Die Öffentlichkeit irreführen 142 Logische Folgerichtigkeit 148 »Unbestrittene Macht« 161 »Der Demokratisierungszug« 172 Eine »starke Kontinuität« 197	

5. Ein weiterer Beweis: der Nahe Osten	219
Israel-Palästina 225 Wie die Nichtmen- schen die Welt sehen 263	
6. Demokratieförderung im eigenen Land	267
»Der neue Geist unseres Zeitalters« 268 Dämonisches Sendungsbewusstsein 272 Die Wahlen von 2004 277 Täuschung und Unterdrückung der Öffentlichkeit 285 Öffentliche Meinung und politische Praxis 296 Die Institutionalisierung staatlich- unternehmerischer Macht 307 Bahn frei für die Wirtschaft 314	
Nachwort	327
Anmerkungen	344
Register	388